

Meer, vorbei an der Picos de Europa und Städten wie Gijon oder Santander nach Bilbao. Dort Abendessen und Übernachtung

13. Tag: Samstag, 04.05.2019

Das Baskenland und Spanien werden verlassen, vorbei an Bordeaux und Poitiers wird Tours angestrebt. Die Stadt war im Mittelalter ebenfalls ein Ort, wo viele Pilger hinzogen, um St. Martin zu verehren. Es war aber auch eine Stadt, wo die Santiagopilger aus Nordfrankreich, den Niederlanden und zum Teil auch aus unserer Region sich sammelten. Während eines Rundgangs kann die Vergangenheit ein wenig näher gebracht werden. Abendessen und Übernachtung in Tours.

14. Tag: Sonntag, 05.05.2019

Heimreise über Paris zum Niederrhein.

Das Kreisbildungswerk Kleve tritt als Vermittler auf. Veranstalter im Sinne des Reisevertragsgesetzes ist das Kervenheimer Reisebüro, Wallstraße 12, 47627 Kevelaer.

Reisepreis	1.495,00 €
EZ-Zuschlag	367,00 €

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus mit WC, kalten und warmen Getränken
- 13 Übernachtungen in Mittelklassehotels mit HP
- alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC
- erfahrene Reisebegleitung
- Insolvenzversicherung
- Transport des eigenen Fahrrads

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen.

Wasserstraße 1 / 47574 Kleve
Fon (02821) 72 15 25 / Fax (02821) 721516
kbw-kleve@bistum-muenster.de / www.kbw-kleve



Kreisbildungswerk Kleve
Katholisches Bildungsforum Kleve



Santiago de Compostela

22. April bis 05. Mai 2019

GEMEINSAM UNTERWEGS

1. Tag: Montag, 22.04.2019

Anreise mit dem Bus nach Vierzon in Frankreich. Abendessen und Übernachtung in Vierzon

2. Tag: Dienstag, 23.04.2019

Weiterfahrt nach Pau im Süden Frankreichs. Abendessen und Übernachtung in Pau.

3. Tag: Mittwoch, 24.04.2019

Über Oloron, einem Ort der für die Pilger im Mittelalter von großer Bedeutung war, führt der Weg zum Somportpass. Über diesen Pyrenäenpass zogen vor allem die Pilger, die aus Südfrankreich und Italien kamen. Über Jaca führt der Weg Richtung Westen, die bestimmende Richtung in den kommenden Tagen. Ziel ist Javier, Geburtsort des Hl. Franz Xaver. Auf dem Weg dahin wird eine Strecke mit dem Fahrrad zurückgelegt. Abendessen und Übernachtung in Javier.

4. Tag: Donnerstag, 25.04.2019

Über Eunate und Puente la Reina, wo die verschiedenen Pilgerwege zusammenkamen, wird Estella erreicht. Ein Teil des Weges Richtung Logrono, Hauptstadt von Rioja, wird wieder mit dem Fahrrad zurückgelegt. Anschließend Weiterfahrt zur alten Hauptstadt Burgos, die zu Fuß erkundet wird. Abendessen und Übernachtung in Burgos

5. Tag: Freitag, 26.04.2019

Ziel des heutigen Tages ist Leon, ebenfalls eine sehenswerte alte Hauptstadt. Der Weg dahin führt durch viele kleine Dörfer und Städtchen über der Meseta. Castro Jeriz, Fromista oder Carrion de los Condes sind Orte, wo viele Bauten durch die anhaltenden Pilgerströme entstanden und die einen jetzt noch ins Staunen versetzen. Das letzte Stück

bis Leon wird wieder mit dem Bus gefahren, damit auch diese Stadt noch ein wenig besichtigt werden kann. Abendessen und Übernachtung in Leon.

6. Tag: Samstag, 27.04.2019

Morgens Weiterfahrt nach Astorga, wo hohe Mauern noch von einer römischen Vergangenheit Zeugnis ablegen. Dort werden die Fahrräder entladen. Durch eine beeindruckende Natur führt der Weg hoch zum Cruz de Ferro, durch und vorbei an Orten, die vor vielen Jahren verlassen wurden, aber durch die neuerlichen Pilgerströme wieder belebt und restauriert sind. Es folgt eine lange steile Abfahrt über El Acebo und Molaniseca nach Ponferrada, wo eine große Burg der Templer über dem Fluss thront. Abendessen und Übernachtung in Ponferrada.

7. Tag: Sonntag, 28.04.2019

Der erste Teil der heutigen Strecke führt durch das fruchtbare Bierzo-Becken nach Villafranca. Eine kleine Santiago-Kirche erinnert hier daran, dass völlig erschöpfte Pilger seit 1600 in Heiligen Jahren beim Durchschreiten des Nordportals den gleichen Ablass wie in Santiago bekamen. Grund war, das jetzt noch einige schwere Anstiege folgten, die für manche Pilger nicht mehr leistbar waren. Die Wege sind jetzt natürlich viel besser, aber der Aufstieg auf den Cebreiro-Pass ist noch immer eine Herausforderung. Abendessen und Übernachtung im keltischen Bergdorf O Cebreiro, wo eine kleine Kirche an ein Blutwunder erinnert.

8. Tag: Montag, 29.04. 2019

Über den Poio-Pass gekommen, geht es weiterhin durch eine sehr schöne Natur Schritt für Schritt herunter. Wichtige Orte am Pilgerweg waren Triacastella oder das alte Kloster Samos. Schließlich wird Sarria erreicht.

Viele Fußpilger fangen hier ihren Weg an. Abendessen und Übernachtung in Sarria.

9. Tag: Dienstag, 30.04.2019

Die Strecke durch Galicien kennt zwar keine hohen Pässe mehr, bleibt aber hügelig. Auf dem Weg nach Melide wird Portomarin besucht. Das Städtchen verschwand beim Bau eines Stausees, wurde aber höher am Hang wieder aufgebaut. Interessant ist insbesondere die Wehrkirche St. Nicolas, die Stein für Stein abgerissen wurde und jetzt wieder den kleinen Platz im Zentrum zielt. Im kleinen Städtchen Melide wird zu Abend gegessen und übernachtet

10. Tag: Mittwoch, 01.05.2019

Das letzte Stück der Strecke nach Santiago ist mehr besiedelt und auch der Verkehr nimmt zu. Der Weg führt durch Arzua und um den Flughafen, wo die Pilger sich früher in einem Flösschen gewaschen haben, zum Monte do Gozo (Berg der Freude), wo man zum ersten Mal die Kathedrale von Santiago sehen kann. Dann ist es nicht mehr weit und das Ziel, Santiago, ist erreicht. Natürlich wird ,bevor das Hotel bezogen wird, die Kathedrale besucht. Abendessen und Übernachtung in Santiago.

11. Tag: Donnerstag, 02.05.2019

Vormittags Rundgang durch die aus Granit gebaute Stadt Santiago. Natürlich prägt die Wallfahrt zum Hl. Jakobus mit vielen Kirchen und Hospizen die Stadt, aber Santiago ist auch Verwaltungszentrum und eine bedeutende Universitätsstadt. Um 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit an der Pilgermesse teilzunehmen. Nachmittags kann die Stadt auf eigene Faust weiter entdeckt werden. Abendessen und Übernachtung in Santiago.

12. Tag: Freitag, 03.05.2019

Der lange Rückweg wird angetreten. Durch Hügel und Berge geht es zuerst Richtung Küste, dann an der Küste entlang, immer wieder mit schönen Blicken auf das



ÜBERWEISUNG:

Eine Anzahlung von 150,00 € pro Person habe ich auf das Konto bei der Voba Kleverland eG (IBAN DE 75 3246 0422 0001 5740 19, BIC GENODED1KLL) überwiesen. Die verbleibende Gebühr wird zum 15. März 2019 entrichtet.

Ort/Datum Unterschrift

ODER EINZUGSERMÄCHTIGUNG

der/des Anmeldenden:

Ich/Wir ermächtige/n das Kreisbildungswerk Kleve, die zu entrichtende Anzahlung (bei Anmeldung) und die verbleibende Teilnehmergebühr (zum 15. März 2019) von unten angegebenem Konto einzuziehen:

Kontoinhaber/in:

Geldinstitut:

IBAN

BIC

Ort/Datum Unterschrift

der/des Mitreisenden:

Kontoinhaber/in:

Geldinstitut:

IBAN

BIC

Ort/Datum Unterschrift

Anmeldung: Studienreise Santiago de Compostela
22. April bis 05. Mai 2019

Name der/des Anmeldenden

Vorname

Anschrift

Geburtsdatum: _____

Tel.: _____ Email: _____

Name der/des Mitreisenden

Vorname

Anschrift

Geburtsdatum: _____

Tel.: _____ Email: _____

Unterbringung

Hotel: DZ
 EZ (Zuschlag 367,00 €)

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers wird ein EZ-Zuschlag erhoben, falls kein Partner innerhalb der Gruppe gefunden wird.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen, auch im Namen der/des Mitreisenden, an.

- Bitte informieren Sie mich auch zukünftig über geplante Studienreisen. (Bitte ankreuzen.)